

Volksstimme

Volksstimme vom 18.12.2018

Vortrag zu botanischen Beobachtungen

Halberstadt (im) • Zum letzten Abendvortrag des Jahres wird für den heutigen Dienstag, 18. Dezember, um 19 Uhr, ins Heineanum in den Vortragsraum der Museen, Domplatz 36, eingeladen.

Traditionell möchte der Veranstalter das Jahr mit einem botanischen Thema ausklingen lassen. Die Natur ist vielen Einwirkungen ausgesetzt, ob sie global wirksam werden oder nur ganz lokal, heißt es dazu in der Ankündigung. Auch Botaniker wie Dr. Hans-Ulrich Kison stellen dazu ihre Beobachtungen an. Über einige im Harz neue Arten wird er berichten und versuchen, den Grund für ihr Auftreten zu beleuchten. Einer der wesentlichen Faktoren, die zu Veränderungen der Vegetation führen, ist der Eintrag von pflanzenwirksamen Stickstoff.

Stickstoffliebende Arten wie der Gefleckte Schierling (*Conium maculatum*) breiten sich gegenwärtig an Straßenrändern sehr aus. Andere Arten, die auf nährstoff arme Standorte angewiesen sind, haben das Nachsehen und werden verdrängt. Aus Südafrika ist schon vor einigen Jahrzehnten ein Greiskraut (*Senecio inaequidens*) eingewandert. Wie

andere Neuankömmlinge auch, fängt es jetzt an, sich von Straßen und Schienenwegen aus einen Platz in der heimischen Vegetation zu suchen und diesen zu finden. Dass sich solche Veränderungen auch im Reich der Flechten abspielen, wird von den meisten Menschen gar nicht wahrgenommen.

Bei Tee und Glühwein werden die Besucher anschließend in adventlicher Runde auch Gelegenheit für Gespräche und Fragen haben.



Im Harz „eingewandert“: das Greiskraut (*Senecio inaequidens*). Foto: Veranstalter